

ANMELDUNG – DAMÜLS 2011

Bitte faxen Sie Ihre verbindliche Anmeldung an (+49 30) 8851029 oder melden sich im Internet an.

Herr Frau Dr.

| | |
|---------------|-----|
| Name, Vorname | |
| Adresse | |
| Straße | |
| PLZ, Ort | |
| Telefon | Fax |
| E-Mail | |

Weiterbildungsjahr 1 2 3 4 5 6

| |
|--------|
| Klinik |
|--------|

Teilnahmegebühren

Die Gebühren beinhalten die Teilnahme an der Tagung, Getränke während der Tagung und die Teilnahme am Hüttenabend (15. März 2011). Wir bitten um baldige Anmeldung. Die Teilnehmerzahl ist auf 50 beschränkt.

- Arzt in der Weiterbildung 200,-€
 Facharzt/Oberarzt 300,-€
 Chefarzt 400,-€
- Hüttenabend für Begleitpersonen 40,00 € pro Person Begleitpersonen

Unterkunft im Alpenhotel Mittagstipf

- Platz im Doppelzimmer – pro Person und Nacht¹ 90,-€
 mit Begleitperson im Doppelzimmer²
 Zuschlag Neubauzimmer – pro Person und Nacht¹ 20,-€

| | | | |
|---------|------------------------|---------|------------------------|
| Anreise | März 2011 ³ | Abreise | März 2011 ³ |
|---------|------------------------|---------|------------------------|

| |
|-------------------------------------------------|
| Begleitperson bzw. Name des zweiten Teilnehmers |
|-------------------------------------------------|

¹ für 7 Tage inkl. Halbpension vom 12. bis 19. März 2011, bei Nichtangabe einer Begleitperson wird ein zweiter Teilnehmer dem Zimmer zugeteilt

² die Zimmer können mit bis zu 4 Personen belegt werden, ab 3 Personen erfolgt eine Preisreduzierung von 10% pro Person, weitere Details bzgl. Kindern etc. nach Absprache

³ die Reduzierung bei späterer Anreise oder früherer Abreise ist nicht möglich

Alternative Unterkünfte unter: www.damuels.at

| |
|------------------------|
| Datum und Unterschrift |
|------------------------|

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Wissenschaftliche Leitung

Dirk Cichon, Witten

Patronate

DGPRÄC, ÖGPÄRCH, SGPRAC, VDÄPC, DGV, DGH, DGfW



Zertifizierung

Die Teilnahme an der Veranstaltung wird von der Ärztekammer Westfalen-Lippe mit 54 Punkten zertifiziert. Die SGPRAC erkennt die Teilnahme an der Veranstaltung mit 1 Credit pro Stunde an.

Tagungsort

Gemeindesaal Damüls, 6884 Damüls, Österreich

Datum

12. bis 19. März 2011

Internet

www.assistentenwoche.de

Organisation

P&R Kongresse GmbH
Thomas Ruttkowski, Bleibtreustraße 12A, 10623 Berlin
Telefon +49 30 8851 027, Fax +49 30 8851 029
E-Mail info@assistentenwoche.de

Anfahrt

Achtung Wintersperre Furkajoch

Abfahrt Lindau – Bregenz – Richtung Dornbirn – Richtung Bregenzer Wald – Au – Damüls
Schneeketten bzw. Winterreifen ab Au erforderlich.



SPONSOREN



8. Plastische Assistentenwoche Damüls

12. bis 19. März 2011
Damüls (Österreich)

Unter Patronat der
DGPRÄC, ÖGPÄRCH, SGPRAC, VDÄPC, DGV, DGH, DGfW



WWW.ASSISTENTENWOCHE.DE

EINLADUNG

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

wir freuen uns auf die achte Plastische Assistentenwoche 2011 in Damüls, dem Kongress für Assistenzärzte /-innen und zukünftige Fachärzte der Plastischen Chirurgie.

Auch dieses Mal halten wir an dem bewährten Motto „**Fehler vermeiden – Komplikationen beherrschen**“ fest. Denn eine besondere Aufgabe der Plastischen Chirurgie ist es, Lösungen für Patienten am Ende von langen Behandlungs- und Therapiewegen zu finden. Dafür bedarf es neben einer fundierten medizinischen und handwerklich chirurgischen Ausbildung eines ebenso pragmatisch wie kreativen Geistes.

Wir sind dankbar, dass sich auch in diesem Jahr ambitionierte namhafte Experten aus fast allen Subspezialisierungen der plastischen Chirurgie als Referenten zu alltagsrelevanten Fragen und Themen zur Verfügung stellen. Am Ende eines jeden Vortrags wird eine offene Diskussionskultur gepflegt, für die die Assistentenwoche Damüls bekannt ist. Hierdurch werden die Gespräche zwischen Fach- und Oberärzten sowie Assistenten bezüglich operativer Kniffe und Tricks als auch vermeidbarer Komplikationen und Fehlerquellen gefördert.

Nicht zuletzt gilt die Assistentenwoche in Damüls, dem schneereichsten Dorf Österreichs, als ideale Weiterbildungsveranstaltung in familiärer Atmosphäre für die 54 Fortbildungspunkte bei der Ärztekammer veranschlagt werden können.

Für Assistenten und Referenten wird auch bei den gemeinsamen Mahlzeiten im Alpenhotel Mittagsspitze Gelegenheit sein, fachliche Fragen zu vertiefen.

Die Teilnehmerzahl ist auf 50 begrenzt. Deshalb hat es sich bewährt, frühzeitig Plätze zu sichern.

Auf Wiedersehen in Damüls!

Euer

Dirk Cichon

Thomas Ruttkowski

WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

| ZEITEN | SONNTAG 13. MÄRZ 2011 | MONTAG 14. MÄRZ 2011 | DIENSTAG 15. MÄRZ 2011 | MITTWOCH 16. MÄRZ 2011 | DONNERSTAG 17. MÄRZ 2011 | FREITAG 18. MÄRZ 2011 |
|--------|--------------------------|-------------------------|---------------------------|---------------------------|-----------------------------|--------------------------|
| 8.00 | Begrüßung | Programm | Programm | Programm | Programm | Programm |
| 9.00 | Programm | | | | | |
| 10.00 | | | | | | |
| 11.00 | | | | | | |
| 12.00 | | | | | | |
| 13.00 | | | | | | |
| 14.00 | Programm | Programm | Programm | Programm | Programm | Programm |
| 15.00 | | | | | | |
| 16.00 | | | | | | |
| 17.00 | Oberarzt-Sprechstunde * | Oberarzt-Sprechstunde * | Oberarzt-Sprechstunde * | Oberarzt-Sprechstunde * | Oberarzt-Sprechstunde * | |
| 18.00 | | | | | | Verabschiedung |
| 19.00 | | | Hüttenabend | | | |
| 20.00 | | | | | | |

* Oberarzt-Sprechstunde: Wir bitten alle Teilnehmer, ausgewählte Fälle mitzubringen, die dann im Auditorium mit den Referenten diskutiert werden können – Powerpoint-Datei mit max. 2 Folien.

Arlt, Axel

- Planung von Nasenoperationen – Stolperfallen und Irrtümer
- Ohrmuschelkorrektur – Strategie
- Face-Lift oder Facial Rejuvenation?

Becker, Michael

- Gesichtsreanimation heute
- Plexuschirurgie – notwendiges Wissen

Busching, Knut

- Kleine Handchirurgie – einmal anders
- Propellerlappen

Eisenbeiss, Werner

- Fehler bei der Problemwundenbehandlung
- HBO in der Verbrennungschirurgie
- Aktuelle Diagnostik der Verbrennungstiefe

Hauser, Jörg

- Sarkome und die typischen Fehler der Therapie
- Motorische Ersatzoperation an der oberen Extremität
- Bauchhautlappen – Braucht’s den noch?

Kamolz, Lars-Peter

- Das Wiener Konzept der Schwerstverbranntenchirurgie
- Präklinische Therapie des Schwerbrandverletzten

Koch, Horst

- Lappenpräparation am Oberschenkel – Perforatorlappen
- Neurome an der oberen Extremität

Krimmer, Hermann

- Kindliche Fehlbildungen der Hand
- SLAC, SNAC – was ist das und wie rette ich!

Leffler, Mareike

- Tubulöse Brust – Welche Technik funktioniert NICHT?
- Brustrekonstruktion mit DIEP/SIEA-Lappen

- Herzinfarkt nach Mamma-Rekonstruktion – welches Gefäß ist das Richtige?

Meyer, Hartmut

- Periorbitale Chirurgie – was kann schiefgehen?
- Liposuktion, Lipotransfer – wie ist der Stand?

Meyer-Vandehult, Gie

- Der Bauchnabel - Zentrum der Welt?
- Mammareduktion mit zentralem Stiel – Onkoplastie in der „gesunden“ Brust
- Interplast für Assistenten

Munder, Beatrix

- Rekonstruktion der weiblichen Brust mit dem SGAP
- Prophylaktische Mastektomie und Rekonstruktionswege
- Herzinfarkt nach Mamma-Rekonstruktion – welches Gefäß ist das Richtige?

Öhlbauer, Markus

- VAC-Verband in der Therapie der Schwerstverbrannten
- Trauma-Versorgung im Gesicht – Knöchelstrukturen
- Trauma-Versorgung im Gesicht – Weichteile

Otte, Jens

- Macrolane: Indikationen, Wissenswertes und beliebte Anwenderfehler

Radtke, Christine

- Kompressionssyndrome der oberen Extremität
- Mittelhandverletzungen – Fallen und Fehler

Schaff, Jürgen

- Genitalchirurgie und Geschlechtsumwandlung
- Gesichtsverändernde Eingriffe
- Brustformung bei Augmentation und Geschlechtsanpassung

REFERENTEN

Arlt, Axel, Dr. med.

Rosenparkklinik Darmstadt, Praxisklinik Bramsallee Hamburg, Praxisklinik Starnberg am See, Plastische und Ästhetische Gesichtschirurgie, Darmstadt

Becker, Michael H.-J., Priv.-Doz. Dr. med.

Praxisklinik am Boxgraben, Aachen

Busching, Knut, Dr. med.

Borromäus Hospital Leer, Abteilung für Plastische Chirurgie und Handchirurgie, Leer

Cichon, Dirk

aestheticals, Plastische & Ästhetische Chirurgie, Witten

Eisenbeiss, Werner A., Dr. med.

Plastische Chirurgie, Handchirurgie, Intensiveinheit für Schwerbrandverletzte an der MUL, Lübeck

Hauser, Jörg, Dr. med.

Klinik für Plastische und Handchirurgie, BG-Kliniken Bergmannsheil, Bochum

Kamolz, Lars-Peter, Dr. med.

Medizinische Universität, Universitätsklinik für Chirurgie, Abteilung für Plastische und Rekonstruktive Chirurgie, Wien

Koch, Horst, Prof. Dr. med.

Medizinische Universität Graz, Universitätsklinik für Chirurgie, Klinische Abteilung für Plastische und Rekonstruktive Chirurgie, Graz

Krimmer, Hermann, Prof. Dr. med.

St. Elisabethen-Krankenhaus, Zentrum für Handchirurgie, Ravensburg

Leffler, Mareike, Juniorprofessor Dr. med.

Plastisch- und Handchirurgische Klinik, Universitätsklinikum, Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg, Erlangen

Meyer, Hartmut, Dr. med.

Praxisklinik Brahmsallee, Hamburg

Meyer-Vandehult, Gie, Dr. med.

Praxis für Plastische Chirurgie, Bad Schwartau

Munder, Beatrix, Dr. med.

Klinik für Plastische und Ästhetische Chirurgie und Interdisziplinäres Brustzentrum, Sana Kliniken Düsseldorf GmbH, Krankenhaus Gerresheim, Düsseldorf

Öhlbauer, Markus, Dr. med.

Berufsgenossenschaftliche Klinik Murnau, Abteilung für Plastische-, Hand- und Rekonstruktive Mikrochirurgie, Murnau

Otte, Jens, Dr. med.

Beautyclinic Drs. Otte & Otte, Plastische und Ästhetische Chirurgie, Zürich

Radtke, Christine, Dr. med.

Klinik und Poliklinik für Plastische, Hand- und Wiederherstellungschirurgie, Medizinische Hochschule Hannover

Schaff, Jürgen, Dr. med.

Rotkreuz Krankenhaus, Praxisklinik für Plastische und Ästhetische Chirurgie, München